

Aber ja

Text: Antek Krönung

Aber ja, sagst Du nur, wenn Du ja aber meinst
Wenn der Mann an Deiner Seite nicht der ist, von dem Du träumst
Wenn alles, was er Dir verspricht, nicht mehr als ein Versprecher ist
Sag' nicht ja, sag' nicht aber, sage nein

Na gut, kommt von Dir, wenn Du Dir selbst nicht mehr vertraust
Und Du den Weg, auf dem Du gehst mit viel Geschmack verbaust
Wenn das Leben, das Du lebst, das einer anderen ist
Sag' nicht ja, sag' nicht aber, sage nein

Ref.:

Du sagst, na gut
Damit ein Quälgeist seinen Willen kriegt
Okay
Damit die Qual der Wahl vor anderen Füßen liegt
Meinetwegen
Damit deinetwegen gar nichts mehr geschieht
Du sagst, von mir aus:
Hältst Dich aus Deinem Leben raus

Gib' nur Acht, dass aus kümmern nicht nur Kummer wird
Dass ein Dummer nicht durch Deine Hilfe dümmer wird
Und wenn die, die besser schweigen sollten, nur noch lauter schrei'n
Sag' nicht ja, sag' nicht aber, sage nein
Nein
Sage nein
Nein
Sage nein

Ref.:

Du sagst, na gut
Damit ein Quälgeist seinen Willen kriegt
Okay, damit die Qual der Wahl vor anderen Füßen liegt
Meinetwegen
Damit deinetwegen gar nichts mehr geschieht
Du sagst, von mir aus:

Hältst Dich aus Deinem Leben raus

Sag' aber ja, wenn ein kleines Wort Dein großes Herz berührt
Ja, wenn eine feine Seele Deine Liebe spürt
Doch wenn die Liebe, die Du gibst, fleißig ausgegeben wird
Sag' nicht ja, sag' nicht aber, sage nein
Sag' nicht aber, sage nein
Sag' nicht aber, sage nein
Sage nein

Ref. (alt.):

Sag' aber ja
Sag' aber ja
Sag' aber ja
Wenn der Himmel zu Dir will
Ja
Und die Wolken stehen still
Und wenn Du's endlich ehrlich meinst
Sag' ich ja,
Sag' ich aber, so soll's sein
Sag' ich ja
Und so soll's sein
Sag' ich ja
Aber so soll's sein
Sag' aber ...
Hahahaha